

Im Fokus:  
«Bunte Welt - Jugendfest»  
53. Ausgabe»

Schule Oberrohrdorf



August 2022

# Schulblatt

**Beratung und  
Service, ganz in  
Ihrer Nähe,  
kreativ und  
produktiv.**



**Druck  
Atelier  
Bräm**

- Grafik • Text und Bild • Foto
- Offsetdruck • Digitaldruck

5452 Oberrohrdorf  
056 496 39 26  
Badenerstrasse 5  
[www.druckatelier-braem.ch](http://www.druckatelier-braem.ch)



**Blumen  
Pflanzen  
Gärten**

Blumengeschäft  
Oberdorfstrasse 1  
056 496 37 06  
[blumen@blumen-flueckiger.ch](mailto:blumen@blumen-flueckiger.ch)

Gärtnerei/Gartenpflege  
Vogelrüti 110  
056 496 13 21  
[info@blumen-flueckiger.ch](mailto:info@blumen-flueckiger.ch)

5443 Niederrohrdorf

[www.blumen-flueckiger.ch](http://www.blumen-flueckiger.ch)





## **Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser**

Ich darf mich heute als Gemeinderätin, Ressort Bildung und Jugend, an Sie wenden. Durch die Abschaffung der Schulpflegen im Kanton Aargau per 1. Januar 2022 wurden die Zuständigkeiten im Schulwesen neu geregelt. Die Gesamtverantwortung über die Schule obliegt seither dem Gemeinderat. In einer Arbeitsgruppe haben Vertreter des Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung, Schulpflege, Schulleitung und der Schulverwaltung im letzten Jahr die neuen Führungsstrukturen für Oberrohrdorf erarbeitet. Die gute Zusammenarbeit zwischen all den Projektmitgliedern hat eine zielführende und pragmatische Umsetzung der Neuorganisation ermöglicht.

Im Schuldelegationsreglement, genauer im darin enthaltenen Funktionendiagramm, wurde festgelegt, wer inskünftig welche Aufgaben wahrnimmt. Vieles wurde im Sinne der Gesetzgebung an die Schulleitung delegiert, denn mit der Neuorganisation der Führungsstrukturen wollte man u.a. die Entscheidungswege verkürzen und vereinfachen. Diesem Grundsatz entsprechend wurden gewisse Entscheidungsbefugnisse an die ressortverantwortliche Gemeinderätin übertragen. In wenigen Fällen, wie Kündigungen von Anstellungsverträgen sowie Freistellungen, muss zwingend der gesamte Gemeinderat entscheiden.

Seit einem halben Jahr arbeiten wir nach den neuen Regelungen. Es findet ein regelmässiger Austausch zwischen der Schulleitung, Schulverwaltung und Ressortvorsteherin Gemeinderat statt – bei gewissen Themen unterstützt durch die Schulkommission. Entscheide können dabei gemäss Funktionendiagramm niederschwellig getroffen werden. Wir stellen aber auch fest, dass noch nicht alle Sachverhalte und deren Zuständigkeiten klar definiert

## **Inhaltsverzeichnis**

Editorial	3
Impressum	4
Jubiläen	5
Exkursion Bauernhof / Kunsthaus	5
Weltreise	6
Frühlingsbasteln	7
Schulreise 2a + 2b	8
Gotti-/Göttiklassen	9
Schokolade	10
Oberrohrdorf / Medienworkshop	11
Orientierungslauf / Je créé un monstre	12
Exkursion Stapferhaus	13
Ausflug Zweifelfabrik	14
Wetter und Himmelskörper	15
Schlittschuhbahn	15
Ausstellung Frida Kahlo	16
Projektwoche KIGA	17
Projektwoche US	19
Projektwoche MS 1+2	21
Adressen	23
Ferien und Freitage, Termine	24
Schulinfos	25
Projektwoche MS 1+2	26
Skilager der 5. und 6. Klassen	32
Jugendfest	34
Abschied der 6. Klassen	40
Mutationen	42
Stafetteninterview	46
Lehrpersonen / Klassenzuteilung	47



# Editorial

sind und das Reglement zu gegebener Zeit entsprechend angepasst werden muss. Durch meinen Austausch mit Amtskolleg\*innen habe ich einen Einblick in andere Gemeinden erhalten. Ich habe erfahren, dass zum Teil beachtliche Wissenslücken und Unsicherheiten im Schulbereich bestehen. Nicht ohne Stolz darf ich sagen, dass in Oberrohrdorf eine langjährige sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, Schulpflege und Schulleitung gepflegt wurde. Das grosse fachliche Know-how der verschiedenen Akteure und das gegenseitige Vertrauen zeigen sich bei der Umsetzung der neuen Führungsstruktur als grosses Plus für Oberrohrdorf.

Waren Sie beim Jugendfest dabei? Ich gehe davon aus, denn das alle vier Jahre stattfindende Fest der Schule Oberrohrdorf ist nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern immer wieder ein freudiger und vergnüglicher Anlass. Ein buntes Programm

– zusammengestellt vom ganzen Team der Schule und unterstützt durch die Jugendarbeit Mojuro/JuBla Rohrdorf - hat uns dieses Jahr bei strahlend schönem Wetter tolle Tage beschert. Fein bewirtet wurden wir von den drei Fasnachtsvereinen Rohrdorfer Chessler, Polterzunft Staretschwil und Bänkli-Clique Oberrohrdorf. Ein grosses Dankeschön an das gesamte Schul-Team und allen Beteiligten!

Liebe Eltern, liebe Leser\*innen. Sie pflchten mir sicher bei, dass eine gute Zusammenarbeit in den verschiedensten Belangen sehr wertvoll ist. Auch dieses Schulblatt wurde zusammen erarbeitet – von Lehrpersonen der unterschiedlichen Stufen mit Beiträgen von Schüler\*innen sowie weiteren am Schulbetrieb beteiligten Personen. Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre viel Vergnügen!

*Severine Jegge, Gemeinderätin,  
Ressort Bildung und Jugend*

## Impressum 53. Ausgabe

Titelseite:	«Bunte Welt» Jugendfest	Leser- zuschriften:	«Oberrohrdorfer Schulblatt» Hinterbächlistrasse 5 5452 Oberrohrdorf
Herausgeber:	Lehrerschaft Oberrohrdorf	Auflage:	2'100 Ex.
Redaktion:	Madeleine Basler <i>Mittelstufe</i> Melania Monteleone <i>Mittelstufe</i> Corinne Schibler <i>Unterstufe</i> Bettina Lutz <i>Kindergarten</i>	Erscheinung:	zweimal jährlich (Sommer und Winter)
		Produktion:	Druck-Atelier Bräm, Oberrohrdorf

**Die Redaktion dankt allen Gewerbetreibenden für ihr Interesse, unser Schulblatt mit einem Inserat zu unterstützen.**

# Jubiläen



**Herzlichen Dank für das langjährige Engagement an unserer Schule:**

**5 Jahre**

Müller Claudia  
Monteleone Melania  
Hollinger-Peterhans Mirjam  
Schraner Silvia

**10 Jahre**

Wermelinger Veronika



## Exkursion



### **Auf dem Bauernhof**

An einem Kindergartenmorgen wanderte eine bunte Kinderschar nach Remetschwil, um dort den Birkenhof der Familie Wettstein zu besuchen. Das Thema Bauernhof begleitete uns schon eine Weile und so wollten wir nun das Geschehen auf dem Hof von Nahem betrachten. Auf dem Bauernhof durften wir viele Kälber, Hühner, Gänse und Kaninchen anschauen. Die zwei Berner Sennenhunde gefielen den Kindern besonders gut und auch die vielen grossen Maschinen auf dem Hof imponierten. Mit Helena Wettstein durften die Kinder auch noch feine Brötchen kneten und backen, was besonders viel Spass machte. Alles in allem ein wunderschöner Ausflug mit vielen tollen Begegnungen!

*Désirée Gieringer*



### **Im Aargauer Kunsthaus**



Der Kindergarten Spatzenäsch und der Kindergarten Tuubehuus machten sich an einem Donnerstagmorgen auf die Reise nach Aarau. Dort wurden wir im Aargauer Kunsthaus herzlich begrüsst. In der Ausstellung suchten wir Bilder mit unterschiedlichen Wolkenbildern. Ein stimmungsvolles Himmelbild wurde dabei



von den Kindern mit verschiedenen Instrumenten musikalisch vertont. Danach entstanden im Atelier unter Anleitung der Museumsführerin wunderschöne Wolken- und Himmelsbilder.



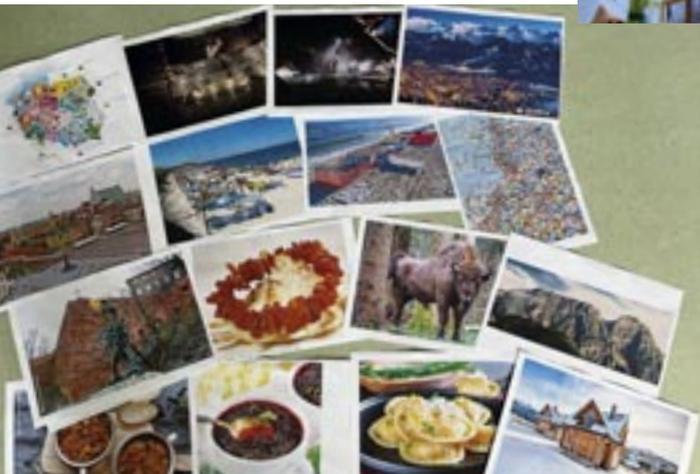
# Weltreise



## ***Danke für die Weltreise!***

Liebe Eltern, wir möchten uns auf diesem Weg bei Ihnen für die tolle Unterstützung bei unserem Thema «Weltreise» bedanken. Der Kindergarten Spatzenäschtl durfte von den Frühlings- bis zu den Sommerferien von Europa über Afrika, Asien, Australien nach Amerika reisen. In dieser Zeit haben uns viele Eltern im Kindergarten besucht und von ihrem Heimatland erzählt. Dabei haben sie Bilder, Gegenstände und sogar Esswaren aus ihrer Heimat mitgebracht. Es war für uns alle eine lehrreiche Zeit. Ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Unterstützung und Zusammenarbeit. Wir schätzen dies sehr!

*Désirée Gieringer & Nicole Meier*



# **Danke, dass Sie an unsere Inserenten denken!**

# Frühlingsbasteln



## Projekt Kiga und US

Kurz nach den Frühlingsferien war es endlich wieder so weit: Das Frühlingsbasteln zum Thema Muttertag stand vor der Tür. Die Kinder des Kindergartens und der Unterstufe durften sich an einem Mittwochmorgen in zwei Ateliers kreativ austoben. Dabei wurde ein Geschenk für das Mami, aber auch eines für den Papi oder für die Grosseltern oder Freunde gebastelt. Begonnen wurde der kreative Morgen mit dem gemeinsamen Singen des Lieds «Danke Mami» von den Schwiizergoofe. Danach wurden Tassen oder Blumentöpfe bemalt, Schraubmännchen zusammengebastelt, Bienenhotels gebaut, Wimpelketten gestaltet, Schlüsselanhänger modelliert und ganz viel gezeichnet und geschrieben. Jedes Kind hat tolle Erlebnisse aus dem Frühlings-



basteln mitgenommen und der gemeinsame Austausch zwischen Unterstufe und Kindergarten war nicht lediglich für die Kinder eine grossartige Erfahrung, ebenfalls konnten die Lehrpersonen viel davon profitieren. Wir freuen uns auf das nächste Mal.

*Corinne Schibler*

## Lerncoaching für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



### mögliche Themen

Lernstrategien entwickeln  
Planung und Zeitmanagement  
Prüfungsvorbereitung  
Hausaufgaben mit Erfolg meistern  
Konzentrationstraining

mehr ...

[www.lernvilla.ch](http://www.lernvilla.ch)

Löst den Knopf  
im Kopf

lernVILLA

lernVILLA® | Gabriela Brühlmeier | Cholacherstrasse 18 | 5452 Oberrohrdorf  
M 079 637 89 58 | [gb@lernvilla.ch](mailto:gb@lernvilla.ch) | [www.lernvilla.ch](http://www.lernvilla.ch)





## **Klasse 2a und 2b**

Hinaus in die Natur hiess es für die 2. Klässler\*innen am Montag, 23. Mai. Zusammen spazierten die beiden 2. Klassen von der Schule Oberrohrdorf zum Teufelskeller. Als die Kinder im Teufelskeller ankamen, war die lange Wanderung durch den Wald schnell wieder vergessen. Die Kinder hörten und fanden Spuren des Teufels in den Höhlen. Beim gemeinsamen Mittagessen erzählte Frau Cordier mit grosser Spannung die Sage des Teufelskellers.

Um 14:00 Uhr ging die Wanderung Richtung Baden weiter. Angekommen beim grossen Spielplatz Halde, konnten die Schüler\*innen Zvieri essen und nochmals spielen und toben. Abschliessend konnten die Kinder noch

eine Glace auf dem Bahnhofplatz in Baden geniessen, bevor es mit dem Bus zurück nach Oberrohrdorf ging. Glücklicherweise und müde kamen die Kinder in der Schule Oberrohrdorf an, ehe das sonnige Wetter an diesem grossartigen Tag sich änderte.

*Corinne Schibler*

## **Kinderaussagen:**

«Es hat mega Spass gemacht!»

«Mir hat das Spielen in den Höhlen sehr gut gefallen.»

«Wir sind sehr viel geklettert.»

«Mir hat das Glace essen am besten gefallen.»



# Gotti-/Göttiklassen



## Hilfe von den 4. Klässler\*innen

Damit sich die Erstklässler\*innen schnell wohl fühlen bei uns an der Schule, gibt es ein bisschen Hilfe von den 4. Klässler\*innen. Am ersten Schultag Hand in Hand auf die Bühne gehen, dazu ein Briefchen, später gemeinsame Pausen verbringen, beim Lesenlernen helfen und sogar die Sackmesserprüfung abnehmen.

Viel Spass hatten wir alle in diesem Jahr und haben dazu auch noch viel Neues gelernt. Dafür sind die Grossen ja da!

*Janine Busslinger*

«Es war cool, dass wir unseren Göttikindern etwas beibringen konnten.»  
(Dexuan, 4a)

«Wir sind mit der Göttiklasse in den Wald gegangen und haben mit ihnen gelesen. Wir hatten viel Spass zusammen.»  
(Caroline, 4a)

«Am Montag haben wir mit der Göttiklasse wieder einmal gelesen und Rätsel gelöst. Es hat mir gefallen mit der Göttiklasse zu lesen. Es hat sehr Spass gemacht.»  
(Luana, 1a)

«Ich habe mit Luca viel Spass gehabt. Ich habe gelesen und wir haben ein Quiz gemacht. Ich hoffe, du hattest auch Spass.»  
(Nils, 1a)

«Ladina hat mit mir gelesen und das war schön. Wir hatten viel Spass. Das Beste war das Vorlesen! Sie liest mir vor und ich muss nichts tun!»  
(Iuno, 1a)

«Es war sehr schön ein Gottikind zu haben. Wir haben viel zusammen unternommen. Wir waren zum Beispiel zusammen im Wald und haben zusammen gelesen. Es war toll!»  
(Olivia, 4a)



# Schokolade



## Chocolatiers zu Besuch

Weil wir im Unterricht das Thema Schokolade behandelt haben, kamen am Freitag, den 29. April, zwei Chocolatiers zu uns in die Klasse. An diesem Morgen durften wir je zwei Schokoladen herstellen. Für die erste Schokolade gossen die Chocolatiers flüssige Schokolade in eine Form. Diese mussten wir zuerst etwas klopfen, damit die Luftblasen verschwanden. Danach durften wir die Schokolade mit Gummibärchen, Smarties, Nüssen und Rosinen belegen. Nach dem Belegen mussten wir die Schokoladentafeln eine halbe Stunde im Kühlschrank erkalten lassen.

In dieser Zeit machten wir das Muttertagsgeschenk. Dazu bekamen wir ein kleines Schild aus weisser Schokolade, auf das wir «Mami» oder «Danke» schreiben durften. Mit Kuvertüre klebten wir das Schild auf eine fertige Schokoladentafel. Danach verzierten wir diese Tafel noch mit Herzchen und Marienkäfern aus Marzipan. Und dann war auch die zweite Tafel schon fertig.

David, 4b



# Oberrohrdorf



## Unser Dorf

Unser Zuhause wird zum Schulthema! In der 4. Klasse gehört es zum Curriculum, die eigene Umgebung näher kennenzulernen und sich damit auseinanderzusetzen. Dabei geht es sowohl spezifisch um Oberrohrdorf als auch um «das Dorf» im Allgemeinen. Was macht ein Dorf zu einem Dorf? Gibt es in einem Dorf Regeln, wie z.B. was, wie und wo gebaut werden darf? Wie wird ein Haus überhaupt gebaut? Wie kann ich mich in (m)einem Dorf orientieren? Wie kamen die Strassen zu ihren Namen? Wie kam Oberrohrdorf zu seinem Wappen? Diese und noch viele weitere Fragen stellen sich unsere Viertklässler\*innen. Damit das Ganze nicht zu kopflastig wird, dürfen die Kinder auch praktisch mitanpacken: Da werden der Hausbau und die Baugesetze selber erfahren, wenn wir unser eigenes Dorf in Miniatur aus Karton entstehen lassen. Die Kinder müssen sich beim Bilder-OL im Dorf orientieren können und lernen beim Besuch auf der Gemeinde, wie unser Dorf organisiert und geleitet wird. Mit dem Ortsplan von Oberrohrdorf lernen sie das Kartenlesen und wissen wo sie ihr Zuhause, die Schule oder den Volg auf der Karte finden. Es werden auch Pläne selber gezeichnet, wie der vom eigenen Zimmer oder das Schulweg-Kroki. Alles in allem gibt es zu Oberrohrdorf noch viel zu lernen, auch wenn man es schon so gut wie die eigene Hosentasche kennt.

*Joe van Rekum*



## Medienworkshop

### In der Klasse 4a

Im Medienworkshop gab es mega viele Sachen, die wir noch nicht wussten. Wir lernten viel Neues von der Leiterin. Sie zeigte uns interessante Videos. Wir lernten einiges über

das Internet. Es war sehr spannend. Unglaublich, wie die Menschen das alles erschaffen haben. Schade hat der Kurs nicht länger gedauert.

*Hannah & Ladina, 4a*



# Orientierungslauf



## Wettkampf der MS 1

### Stimmen der Schüler\*innen:

- «Es war gut und schön.»
- «Es war voll cool.»
- «Ich war noch nie so schnell wie heute.»
- «Es war anstrengend, aber es hat Spass gemacht und war cool.»
- «Ich habe mir viel Mühe gegeben.»
- «Es hat Spass gemacht im Team und mit anderen Kindern zu rennen.»
- «Ich habe Freude, dass wir das gemacht haben.»
- «Ich war noch nie so gut.»
- «Es war heiss und cool.»



# Je crée un monstre



## Französisch in der 5a

Am Anfang des Schuljahres haben wir mit Französisch begonnen. Wir haben schon viel dazu gelernt und es macht viel Spass. Am Ende der Unité 4 durften wir ein Monster aus Knete kreieren. Verschiedene Figuren kamen dabei raus: Skifahrer, Könige, Drachen, Raupen etc. Wir haben Sätze dazugeschrieben wie: «Prends la pâte verte et forme quatre pattes.» oder «Fixe les pattes en bas du corps.» Das Gleiche haben wir mit Früchten und Gemüse gemacht. Zum Beispiel: «Coupe l'ananas en deux.» oder «Fixe le raisin sur la poire.» Kürzlich haben wir das neue Buch mit der Unité 5 und 6 gekriegt. Darin werden wir jetzt weiterarbeiten. Wir freuen uns auf das nächste Thema!

Sarah & Sophia, 5a



# Exkursion

# STAPFERHAUS: HAUS:

## Stapferhaus

7:00 Uhr - mein Wecker klingelte. Aber heute hatte ich gar keine Mühe um aufzustehen, denn ich freute mich sehr auf den heutigen Tag. Die Exkursion ins Stapferhaus stand bevor! Anziehen, frühstücken, Zähne putzen und raus! Treffpunkt: Volg! Zu meinem Entsetzen stellte ich plötzlich fest, ... dass ich meinen Rucksack samt Essen und Trinken vergessen habe! Das habe ich sogleich Frau Monteleone mitgeteilt. «Danke nochmal, für das Angebot für mich in den Volg zu gehen!» Im Stapferhaus war es so toll und ich erfuhre so viele Sachen, die ich noch nicht wusste. Besonders gut hat mir der Rundgang durch die verschiedenen Räume gefallen. Das war wirklich ein toller Morgen. Um 11:25 Uhr war das Ganze leider schon vorbei. Vielen Dank für diesen Ausflug, ich freue mich schon auf den nächsten! *Sophia, 5a*





## Ausflug in die Zweifelfabrik

Bevor die Führung startete, mussten wir einen Hygienemantel und ein Häubchen anziehen. Daraufhin mussten wir unsere Hände waschen, bevor wir mit der Führung starten konnten. Die Führung startete im stinkenden Lagerraum, wo die Kartoffeln in sogenannten Paloxen gelagert werden. In einer Paloxe ist eine Tonne Kartoffeln vorhanden. Am besten eignen sich die Kartoffelsorten Lady Charlott und Lady Clair für die Chips. Als erstes müssen die Kartoffeln gewaschen und von Steinen, Holz und faulen Kartoffeln getrennt werden. Natürlich müssen die Kartoffeln auch geschält werden. Dafür kommen sie in eine Schältrommel, die sich von innen so anfühlt wie Schleifpapier. Da drin werden die Schalen der Kartoffeln abgeschliffen. Danach werden sie in 1-5 mm dünne Scheiben geschnitten, frittiert und gewürzt. Am beliebtesten ist die Paprikagewürzmischung, welche ein Geheimrezept der Familie Zweifel und schon über 50 Jahre alt ist. Im Anschluss werden die Chips für den Verkauf verpackt und abholbereit gemacht. Für die ganze Produktion benötigen sie ca. 30 Minuten und in der Hochsaison produzieren sie 24/7. So produzieren sie 24'000 Tonnen oder mehr Chips pro Jahr. In einem extra Raum, der sogenannten Genussfabrik, hatte es noch viele verschiedene Chips zum Probieren, ein Chips-Spiel und einen Zweifelshop, wo wir uns etwas kaufen durften. Alle haben auch als Geschenk eine Tragtasche mit Chips bekommen. Für die Unterstützung der Produktion hat die Fabrik eine eigene Kläranlage, was dazu führt, dass sie 85% ihres Wassers wiederverwenden können und sie haben auch eine Biogasanlage.

*Paula, 5b*

# Wetter und Himmelskörper



## Wir erforschen den Himmel

Im Fach Natur – Mensch – Gesellschaft (NMG) hatten wir das Thema Wetter und Himmelskörper. Als erstes haben wir angeschaut wie eine Wolke entsteht. Anschliessend schrieben wir ein Wettertagebuch. Ich fand das Thema Wetter sehr spannend. Wir haben Wetterkarten angeschaut und Fragen dazu beantwortet. Dann ging es weiter mit dem Thema Himmelskörper. Wir haben die Lichtjahre, die Erde und die Sonne angeschaut. Wir haben berechnet, wie gross die Planeten im Sonnensystem wären, wenn wir alles so viel verkleinerten, dass die Sonne einen Durchmesser von 1 Meter hätte. Dazu betrachteten wir auch Modelle. Ich fand den Mond mit dem Vollmond sehr spannend. Anschliessend bereiteten wir einen Vortrag über die Planeten vor. *Naja, 6b*



# Schlittschuhbahn



## Ausflug der Klassen 6a, 6b und 6c

Wir trafen uns um 8:00 Uhr vor dem Volg und gingen anschliessend zusammen mit dem Bus nach Wettingen ins Tägi. Danach bekamen wir unsere Schlittschuhe und es ging ab auf die Schlittschuhbahn! Es hat uns grosse Freude bereitet auf dem Eis zu fahren. Es war lustig mit den Lehrpersonen zu fahren. Um 11:30 Uhr gingen wir wieder mit dem Bus nach Oberrohrdorf. Als wir um 12:45 Uhr wieder in der Schule ankamen, assen wir gemeinsam unseren Lunch, den wir mitgebracht haben.



Um 13:30 Uhr durften wir nach Hause gehen und den Rest des Tages zuhause verbringen. Es war toll mit den Klassen und den Lehrpersonen den Tag zu geniessen. Vielen Dank für das Tagesprogramm!!!

*Jamie & Cem, 6b*



# Ausstellung



## Frida Kahlo 6. Klasse

Wir hatten im Bildnerischen Gestalten das Thema Frida Kahlo. Am 3. Februar besuchten wir die «Viva Frida Kahlo Ausstellung – Immersive Experience» in Zürich. Zuerst gab es einen Zeitstrahl über das Leben von Frida Kahlo. Nachher gab es einen grossen Raum, wo wir den Film über ihr Leben und ihre Gemälde gesehen haben. Der Film war auf allen Seiten des Raums verteilt. Wir fanden den Film sehr spannend, interessant aber auch traurig. Sie hatte ein trauriges Leben.

Alles in allem fanden wir es ein spannendes Erlebnis.

*Ilenia & Claire, 6b*



# Projektwoche KIGA



## Kindergarten mal anders

In diesem Jahr durften sich die Kinder für folgende Angebote entscheiden: Ritter und Prinzessinnen, Detektive, Waldwoche, Welt der Autos und Hexen. Diese Kurse wurden dann von den vier Kindergärten durchmisch, so dass fünf spannende Kindergruppen entstanden.

Beim Thema Ritter konnten die Kinder hinter die Burgmauern schauen und lernen, wie die **Ritter und Prinzessinnen** gelebt hatten. Um das Burgfeeling richtig zu erleben, bastelten wir eine Ritter- bzw. eine Prinzessinnenausrüstung. Mit Schild und Degen kämpften wir einen richtigen Ritterkampf und mit dem Goldkelch konnten wir nach dem Ritterschlag auf unsere Ritter-/Prinzessinenurkunde anstossen.

Im Kindergarten Sunneblume halfen die Kinder **Inspektor Superschlau** einen kniffligen Fall zu lösen. Um herauszufinden wer den wertvollen Diamanten der Gräfin gestohlen hatte, mussten wir einige Aufgaben lösen. Wir trainierten unsere Sinne, das wichtigste Mittel um einen Fall zu klären und



# Projektwoche KIGA



erhielten Einblick in die alltägliche Arbeit einer Ladenaufsichtsfachfrau der Migros Aare.

Alle Kinder, welche sich für die **Waldwoche** entschieden hatten, durften eine wunderschöne Woche bei schönstem Wetter im Wald verbringen. Wir haben viele Tiere des Waldes entdeckt, aus Ton Igel gebastelt, Waldkunstwerke gehämmert, Popcorn über dem Feuer gemacht und für die Vögel eine Futterstation hergestellt. Nebenbei wurde gespielt und gesungen.

In der Projektwoche **«Welt der Autos»** wurde viel mit verschiedenen Autos gespielt, Autos hergestellt, Strassen gebaut, eine spannende Geschichte gehört und noch vieles mehr gemacht. Der Höhepunkt war ein Besuch in der Autogarage Steffen in Remetschwil.

In der **«magischen Hexenwelt»** entstanden einzigartige Zauberstäbe, dekorative Hexenhüte, pflegende Cremes und wilde Tänze.

*Kiga-Lehrpersonen*

# Projektwoche US



## Weltreise-Projektwoche Unterstufe:

### Grossbritannien

Im März reiste die ganze Unterstufe in die grosse, weite Welt. Jedes Kind besuchte mit seiner Gruppe für eine Woche ein Land. Unsere Gruppe packte einen Reisekoffer und fuhr mit Bus, Zug und Fähre in Begleitung von Paddington dem Bär nach Grossbritannien. Viel konnten wir in dieser Woche zusammen erleben. So waren wir zum Beispiel auf den Spuren von Sherlock Holmes unterwegs und durften im Naturhistorischen Museum in Baden eine richtige Ausbildung zum Detektiven absolvieren. Somit war es für uns dann ein Leichtes den Keksdieb im Schulhaus dingfest zu machen.

Natürlich durfte ein richtiger Afternoon-Tea mit selbstgebackenen Scones, schön bemalten Tassen und feinem Tee nicht fehlen. Nur schade hatte die Queen gerade keine Zeit bei uns reinzuschauen.

Auch lernten wir neue Spiele wie Krocket



und Backgusammon kennen.

Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten schon wieder zurück nach Oberrohrdorf reisen. Zum Glück haben wir viele schöne Erinnerungen an diese Woche in unserem Koffer mit nachhause gebracht!

*Michèle Pecoraro & Marion Roth*



### Schweden

Während der Projektwoche «Eine Reise nach Schweden» haben die Kinder einen kleinen Einblick in die Landschaft, Tierwelt, Literatur (Kultfiguren), Feste, Architektur und typisches Essen erhalten. Wir haben gebastelt, gemalt, gesungen, gebacken, gekocht und gemeinsam gegessen.

### Folgendes haben die Kinder zur Projektwoche geschrieben:

«Mir hat gefallen, dass wir gebacken und gebastelt haben.»

«Mir hat gefallen, dass wir schwedische Wörter gelernt haben.»



# Projektwoche US



«Mir hat das Mittagessen in der Schule gefallen.»  
«Mir hat besonders Spass gemacht, dass wir schwedisch kochen konnten.»  
«Mir hat das Backen von schwedischen Zimtschnecken und Haferkekse gefallen.»  
«Besonders gefallen hat mir, dass wir einen Schwedensack gemacht haben, dass wir in der Schule gekocht haben und an einem Konzert waren.»  
«Mir hat gefallen, dass wir einen Film von Pippi gesehen haben.»  
«Mir hat das Malen und Film schauen gefallen.»  
«Ich fand cool, dass wir Zimtschnecken essen konnten.»



## Schweiz

Wir haben Schmetterlinge und einen Vogel gebastelt. Das hat Spass gemacht. Wir haben einen Film vom Matterhorn und vom Schloss Chillon geschaut. Wir haben einen

Zopf gebacken. Wir haben Kekse aus der Dose gegessen, waren auf dem Spielplatz und fast alle wollten Äpfel essen.

*Mila & Amelia, 1a*

# Projektwoche MS 1+2

## Big City Life



Im Hinterbächli gestaltet und erlebten die Kinder der Mittelstufe das emsige Treiben einer Grossstadt. In den ersten beiden Tagen verwandelten sie die Schulzimmer, passend zu ihrem Angebot, in attraktive, städtische Lokale. Zudem lernten die Kinder in ihren gewählten Workshops allerlei wichtige Fertigkeiten. Denn in den darauffolgenden Tagen galt es, die Einwohner von Big City Life in Empfang zu nehmen, sie zu instruieren und zu verwöhnen. Mit Plakaten und Werbesprüchen wurde die Kundschaft von Big City Life über das zu erwartende Angebot informiert und beworben. Aus diesem bunten Strauss verschiedenster Aktivitäten konnten dann alle Kinder ihren individuellen Besuchsplan zusammenstellen:

- **Kunstgalerie:** Werke der Ateliekünstler bestaunen und selbst an einem Gesamtkunstwerk mitarbeiten

- **Beauty-Insel:** sich stylen, schminken und massieren lassen
- **Casino:** beim Roulette, Bingo und Black Jack das Glück herauszufordern
- **Kino:** erfolgreiche Blockbuster und Serien geniessen und sich den Bauch mit Popcorn füllen
- **Disco:** bei selbstgemachten Drinks aus der hauseigenen Bar lässige Musik geniessen und tanzen, tanzen, tanzen
- **Foto- und Videoshop:** sich fotografieren lassen, das Bild digital bearbeiten, einen Fotorahmen kreieren und Videos unserer Fotoreporter schauen
- **Sportcenter:** mit Spass bei Gruppenspielen und Krafttraining sich sportlich betätigen, fit werden und fit bleiben
- **Tattoo und Graffiti:** Graffitis zeichnen lernen und sich ein bestechendes Tattoo malen lassen

*Christina Schifferle*

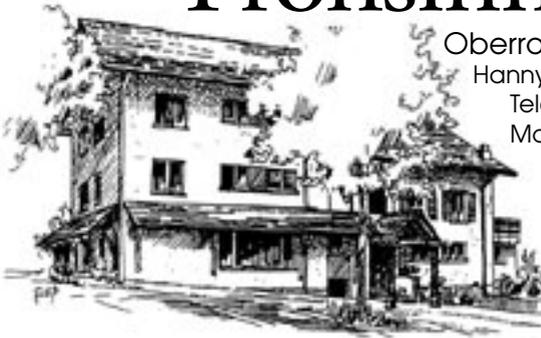


# Das Schulblatt-Team wünscht Ihnen

# einen wunderschönen Herbst!



# Restaurant Frohsinn



Oberrohrdorf Staretschwil

Hanny Hafner-Ineichen

Telefon 056 496 11 57

Montag / Dienstag Ruhetag

*für gepflegte Gastlichkeit!*

- Gartengrill
- Kegelbahn
- Spezialitätenwochen
- [www.Frohsinn-Oberrohrdorf.ch](http://www.Frohsinn-Oberrohrdorf.ch)

# Fankhauser

Maler Fankhauser AG  
CH-5452 Oberrohrdorf  
Tel. 056 496 77 77

[info@maler-fankhauser.ch](mailto:info@maler-fankhauser.ch)

## Farbwelten vom Profi

[www.maler-fankhauser.ch](http://www.maler-fankhauser.ch)

# Adressen



## **Schulhaus**

Hinterbächli	Schulleitung, KG – 2. Kl.	Susan Held	056 485 62 01
	Schulleitung, 3. – 6. Kl.	Christof Zehnder	056 485 62 28
	Sekretariat	Claudia Müller-Oberhofer	056 485 62 00
	Lehrerzimmer		056 485 62 03
	Hauswart	Bruno Kaufmann	079 261 34 12

## **Kindergarten**

Staretschwil	Rägeboge	Mirjam Hollinger-Peterhans	056 496 22 64
	Sunneblueme	Bettina Lutz	056 496 50 88
Gemeindehaus	Spatzenäscht	Désirée Gieringer	056 496 54 50
	Tubehuus	Nicole Meier	
		Olivia Stebner	056 496 55 43

## **Schulsozialarbeit**

	Sabrina Shamas	056 485 62 27
	<a href="mailto:oberrohrdorf.schulsozialarbeit@schulen-aargau.ch">oberrohrdorf.schulsozialarbeit@schulen-aargau.ch</a>	

## **Tagesstrukturen**

	MIKADO	
	<a href="http://www.mikado-oberrohrdorf.ch">www.mikado-oberrohrdorf.ch</a>	056 470 10 54

## **Musikschule Rohrdorferberg**

Oberrohrdorf	Musikschulleitung	Jan Beauge	056 485 62 02
--------------	-------------------	------------	---------------

## **Gemeindeverwaltung**

	<a href="mailto:gemeindekanzlei@oberrohrdorf.ch">gemeindekanzlei@oberrohrdorf.ch</a>	056 485 77 00
Gemeindeammann Thomas Heimgartner	Binsenstrasse 3	056 496 33 43
Gemeinderat/Ressort Schule Severine Jegge	Büntenquartier 3	056 427 20 43
Web-Seite von Gemeinde und Schule	<a href="http://www.oberrohrdorf.ch">www.oberrohrdorf.ch</a>	

## **Öffentliche Dienste**

Schularzt Dr. med. H.J. Weber	Ringstrasse 7, Oberrohrdorf	056 496 11 24
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst	Bahnhofstrasse 31	056 200 88 18
	Postfach 605	Fax 056 200 88 19
	5401 Baden	
Schulpsychologischer Dienst Baden	<a href="mailto:kjpd.baden@pdag.ch">kjpd.baden@pdag.ch</a>	
	Badstrasse 15	062 835 40 20
Ask! Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf	5400 Baden	
	Schmiedstrasse 13	062 832 65 10
	5400 Baden	
Jugendberatungsstelle der Region Baden-Wettingen	Mellingerstrasse 30	056 200 55 77
	5400 Baden	



# Ferien und Freitage 2022 – 2025

**Erstes Datum = erster Ferientag**

**Zweites Datum = letzter Ferientag**

## 2022

Herbstferien Montag, 3. Oktober – Sonntag, 16. Oktober  
Weihnachtsferien Montag, 26. Dezember – Sonntag, 8. Januar 2023

## 2023

Sportferien Montag, 6. Februar – Sonntag, 19. Februar  
Frühlingsferien Dienstag, 11. April – Sonntag, 23. April  
Sommerferien Montag, 10. Juli – Sonntag, 13. August  
Herbstferien Montag, 2. Oktober – Sonntag, 15. Oktober  
Weihnachtsferien Montag, 25. Dezember – Sonntag, 7. Januar 2024

## 2024

Sportferien Montag, 5. Februar – Sonntag, 18. Februar  
Frühlingsferien Dienstag, 8. April – Sonntag, 21. April  
Sommerferien Montag, 8. Juli – Sonntag, 11. August  
Herbstferien Montag, 30. September – Sonntag, 13. Oktober  
Weihnachtsferien Montag, 23. Dezember – Sonntag, 5. Januar 2025

## 2025

Sportferien Montag, 3. Februar – Sonntag, 16. Februar  
Frühlingsferien Dienstag, 7. April – Sonntag, 20. April  
Sommerferien Montag, 7. Juli – Sonntag, 10. August

## Projektwochen

Kindergarten 3. – 6. April 2023  
Primarschule 20. – 24. März 2023  
Skilager 20. – 24. März 2023

## Schulfreie Tage 2022/23

Karfreitag	7. April 2023	Auffahrtsbrücke	18./19. Mai 2023
Ostermontag	10. April 2023	Pfingstmontag	29. Mai 2023
Tag der Arbeit	1. Mai 2023	Fronleichnamsbrücke	8./9. Juni 2023

## Besuchsmorgen

Dienstag, 20. September, Donnerstag, 20. Oktober, Freitag, 20. Januar 2023, Montag, 20. Februar 2023, Dienstag 20. Juni 2023

Auf Anmeldung bei der Klassenlehrperson sind Sie auch an anderen Tagen herzlich willkommen.

# Schulinfos

## Schulsekretariat

### Öffnungszeiten

Claudia Müller-Oberhofer **056 485 62 00**

#### Anwesend:

Montag 9 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag, Freitag 9 – 11 Uhr  
oberrohrdorf.schulverwaltung@schulen-aargau.ch

## Schulleitung

Kindergarten / Unterstufe:

Susan Held

**056 485 62 01**

#### Anwesend:

Montag, Dienstag, Mittwochmorgen nach Absprache,  
Freitagmorgen  
susan.held@schulen-aargau.ch

Mittelstufe:

Christof Zehnder

**056 485 62 28**

#### Anwesend:

Montag, Mittwoch, Donnerstagmorgen, Freitag  
christof.zehnder@schulen-aargau.ch

Musikschule Rohrdorferberg:

Jan Beauge

**056 485 62 02**

oberrohrdorf.musikschule@schulen-aargau.ch

## Tagesstrukturen MIKADO

**056 470 10 54**

## Mojuro

Offene Jugendarbeit Region Rohrdorferberg  
info@mojuro.ch

## Gemeinderat Ressort Schue

Severine Jegge

severine.jegger@oberrohrdorf.ch

**056 427 20 43**

## Schulkommission

René Steiger

rene.steiger@sord.ch

**056 470 13 48**

Barbara Brunner

barbara.brunner@sord.ch

**056 496 85 50**



# Projektwoche MS 1+2



## Herzlich willkommen in der Kunstgalerie

Unsere Gruppe hat viele schöne Bilder gezeichnet. Vor dem Malen haben wir uns von verschiedenen Künstlern inspirieren lassen. Dazu zeigte uns Frau Basler ein Bild. Auf einem war ein Baum zusehen, der Gustav Klimt gemalt hat. Er war ein österreichischer Künstler und er mochte es mit Gold zu malen. Wir haben auf einem schwarzen Blatt einen Baum mit Gold gemalt und auf dem Baum waren viele Kleinigkeiten wie zum Beispiel Tiere oder Pilze. Danach haben wir noch einen anderen Baum mit schwarzer Plakatfarbe gemalt und anschliessend haben wir den Hintergrund bunt mit Neocolor ausgemalt. Bilder von Pablo Picasso, Claude Monet und Vincent van Gogh haben uns zu weiteren Bildern inspirieren lassen. Uns hat es sehr gefallen und wir haben uns sehr amüsiert. Frau Basler hatte die super Idee, Federn mit uns zu basteln/malen, um sie unten beim Eingang zu zwei Flügeln zusammenzukleben, damit man dort Fotos machen kann. Alle Kinder, die unsere Kunstgalerie am Mittwoch und Donnerstag besuchten, und natürlich wir, haben ganz viele Federn gemacht. Die Flügel sehen toll aus. Geht vorbei und macht ein Foto!

*Lina & Lilith, 3a & Ilenia, 6b*



# Projektwoche MS 1+2



## Casino

Im Casino konnte man Black Jack und Bingo spielen. Wir haben selber Black Jack Teppiche gemacht und das Zimmer cool dekoriert. Es hat Spass gemacht im Casino zu arbeiten, aber es war auch super die anderen Angebote zu besuchen. Big City Life bekommt 10 von 10 Punkten!

*Juri, 4a & Andrés, 4c*



## Im Kino



Es war toll neue Erfahrungen zu machen. Im Kino liefen tolle Filme und Serien. Dazu gab es sehr leckeres Popcorn und leckere Getränke. Es hat sehr Spass gemacht, dort zu arbeiten. Wir mussten sehr viel vorbereiten. Wir haben tolle Filmplakate gemacht, mussten 112 Popcornütten basteln und auch 112 Eintritte vorbereiten. Es war ein tolles Erlebnis.

*Andrina, 4c & Sarah, 5a*



# Projektwoche MS 1+2



## **Die Beauty Insel**

Im Beauty-Salon haben wir verschiedene Sachen gelernt, wie Schminken, Nägel lackieren, Massagen, Gesichtsmasken und Frisuren machen. In dem Kurs konnte man sich sehr entspannen. Ich fand es auch toll, dass wir den anderen Kindern die Angebote zeigen und machen durften. Auch Frau Alten konnte sehr schöne Frisuren zaubern. Es war cool und wir hatten sehr viel Spass!

*Sara, 4b*

In der Projektwoche gab es verschiedene coole Sachen. Ich war im Beauty Salon und durfte den Kurs mit Frau Alten leiten. In unserem Kurs hatten wir die Kinder massiert, geschminkt, Nägel lackiert und Frisuren gemacht. Kinder konnten sich auch entspannen bei einer Gesichtsmaske. Wir hatten Banane, Avocado und Schokolade. Es waren sehr tolle Erlebnisse und eine coole Woche.

*Gioia, 6c*



# Projektwoche MS 1+2



## Big Foto- und Videoshop

Stimmen der Kinder am Ende der Projektwoche:

Es war toll, weil es sehr coole Kurse gab, aber der beste war für uns der Video- und Fotoshop. Als wir den ersten Tag hier waren, lernten wir die App Pic Collage kennen. Mit dieser App konnte man Fotos bearbeiten. Es gab auch eine App SparkVideo, mit der wir kleine Filmchen machten. Diese Filmchen könnt ihr auf dem Bildschirm beim Haupteingang ansehen.

*Rafael & Jean-Luis, 4b*



Die Projektwoche war sehr cool, weil es so viele Angebote gab! Der Foto-Drucker war sehr toll!

*Ryan, 3a*

Im Foto- und Videoshop haben wir Fotorahmen gebastelt und Videos über andere Kurse gemacht. Ich war fast bei allen Kursen.

*Evelyn, 4c*



Es war toll, dass es so viele Kurse gab. Ich bin froh, dass ich im Big Foto- und Videoshop gelandet bin. Wir haben gelernt Bilderrahmen zu basteln und Fotos zu bearbeiten. Die Fotos haben wir mit PicCollage bearbeitet und die Videos mit SparkVideo.

*Amelie, 3b*

Ich fand es cool, weil man auch andere Gruppen besuchen konnte.

*Anna, 4c*



# Projektwoche MS 1+2



## Disco

Die Disco war cool, weil wir zuerst alles dekorierten. Mit was haben wir die Disco dekoriert? Wir haben die Disco mit Ballonen und Stoffen dekoriert. Das war toll! Nach dem Dekorieren haben wir getanzt. Am Dienstag haben wir verschiedene Cocktails gemixt. Dann durften wir sie auch kosten! Am Mittwoch haben wir hinter der Bar gearbeitet und verschiedene Kurse besucht.

Am Donnerstag waren Simona und ich (Ellie) in der Beauty-Insel. Es war sehr entspannt und super! Am Freitag war der letzte Tag der Projektwoche. Leider! Wir mussten schon aufräumen. Nach dem Aufräumen durften wir eine Stunde mit dem Pausenmaterial spielen und zum Schluss studierten wir einen Tanz ein.

*Ellie, 5b & Simona, 4c*



## Sportcenter

In den ersten zwei Tagen im Sportcenter spielten wir verschiedene Spiele und wir machten Kraft- und Ausdauertraining. Am Mittwoch und Donnerstag boten wir Spiele und Krafttrainings an. Viele Kinder sind zu uns gekommen. Jeder im Sportcenter unterrichtete ein- bis zweimal die Kinder der anderen Kurse. Am Freitag sind wir alle vom

Sportcenter wieder zusammen gekommen und haben aufgeräumt und Spiele gespielt. Und schon war die Woche wieder vorbei. Ich als 6. Klässler fand die Woche sehr cool und lustig. Ich würde es gerne noch einmal machen, aber das kann ich leider nicht, da ich in die Oberstufe gehen werde.

*Ermal, 6a, Jaron, 3b & Nevio, 5a*

# Projektwoche MS 1+2



## **Graffiti und Tattoo**

Am Montag trafen wir uns im Zimmer 32. Dort lernten und übten wir am Morgen die coole Graffiti-schrift. Am Nachmittag suchten wir coole Tattoos im Internet. Danach übten wir auch noch ein paar Tattoos zu malen.

Am Dienstag machten wir Werbung und klebten sie im Schulhaus auf. Dann gestalteten wir unser Schulzimmer wie ein Tattoostudio.

Am Mittwoch und Donnerstag konnten wir die anderen Kurse besuchen.

Wir mussten in diesen zwei Tagen zwei bis drei Stunden arbeiten. Bei uns im Studio gab es viele Gäste.

Man konnte sich tätowieren lassen und die Graffiti-schrift lernen.

Es waren zwei coole und erfolgreiche Tage.

Am Freitag mussten wir noch aufräumen und konnten tolle Spiele spielen.

Es war eine wundervolle Projektwoche!

*Levi, 5a & David, 4b*



# Skilager der 5. und 6. Klassen



## Ab ins Lager

Es war für einige das erste Lager, das sie erleben durften. Wir alle waren ganz schön aufgeregt. Meine Geschwister hatten mir schon viel vom Lagerhaus Kiwi Lodge erzählt und sie haben nicht zu viel versprochen, es war eine mega coole Woche! Unser Tagesablauf sah so aus: Um 7:30 Uhr wurden wir geweckt. Um 7:45 Uhr war Tischdienst. Um 8:00 Uhr gab es Frühstück. Um 9:00 Uhr mussten wir umgezogen vor dem Lagerhaus stehen und schon ging es ab auf die Piste. Um 12:00 Uhr sassen wir auf einer Terrasse im Restaurant und die Leiter haben uns aus Pfannen das leckere Essen geschöpft. Als wir alle gegessen hatten, ging es wieder los. Wir fuhren bis spätestens 15:30 Uhr dann ging es retour ins Lagerhaus. Nach einer erfrischenden Dusche hatten wir Freizeit. Es gab Tischtennis, Tischkicker, Spiele oder einfach zusammen sein mit Freunden. Von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr war sogar ein kleiner Kiosk geöffnet in der Kiwi Lodge, welcher immer gut besucht war. Um 17:45 Uhr hatten wir bereits wieder Tischdienst und ab 18:00 Uhr gab es ein feines Nachtessen. Nach dem Essen gab es immer etwas Besonderes wie zum Beispiel: Filmabend, Spielabend, Ausflug ins Hallenbad oder was ganz speziell war, die Fackelwanderung mit Nachtschlitteln. Mir hat die Woche sehr gefallen und ich werde nächstes Jahr sicher wieder dabei sein!! Dank für die tolle Woche!!! Ella, 5a



# Skilager der 5. und 6. Klassen



## In der Kiwi Lodge in Parpan

Zwischen dem 21. und 25. März sind die Klassenstufen 5 und 6 in die Lenzerheide nach Parpan in die «Kiwi Lodge» mit zwei Cars gefahren. Dort angekommen wurden wir in unsere Zimmer eingeteilt und danach durften wir unsere Koffer ausräumen und die Betten beziehen. Als wir damit fertig waren, haben wir uns direkt umgezogen und schon ging's los auf die Skis und Snowboards! Die Pisten waren phänomenal und es gab so viele Wege die man nehmen konnte, dass einem nie langweilig wurde. Manchmal haben Mitglieder die Gruppen wechseln müssen, weil sie entweder zu langsam oder zu schnell waren. Nach dem ersten Abendessen war ein Filmabend, wir haben «Kung Fu Panda» geschaut.

Am Dienstag war Spieleabend. Es gab «Dobble», das fand ich toll, die meisten haben im Wohnzimmer das Spiel «Suppentopf» gespielt und noch viele andere Spiele. Am Mittwochnachmittag sind wir alle mit dem Bus ins Hallenbad gefahren. Es hatte ein Entspannungsbecken, ein Babybecken, eine Schwimmerbahn, ein Sprungbrett und eine Wasserrutsche. Nach dem Schwimmen haben sich einige noch Süßes an einem Automaten gekauft und wir sind dann gemeinsam mit dem Bus wieder zurück in die Lodge. Am Donnerstag sind die Ski- und Snowboardgruppen nach Arosa gefahren. Die Pisten dort waren auch mega cool! Allerdings waren sie wegen des tollen und schon recht warmen Wetters sehr schlzig, weshalb wir nicht so gut fahren konnten. Am Mittag haben wir in einer Skihütte gegessen. Es gab Hörnli mit Tomatensauce.

Als Überraschung haben wir am letzten Abend (Donnerstagabend) «genachtschlittelt». Zuerst sind wir ein wenig den Berg hochgewandert. Dort oben haben wir einen Punsch getrunken. Anschliessend sind wir



in Zweiergruppen auf dem Schlitten runtergefahren. Leider hat man fast nichts gesehen, dafür funkelten die Sterne umso mehr. Ich habe den «Grossen Wagen» gesehen. Habt ihr auch ein Sternbild gesehen? Am Freitag haben wir gleich nach dem Frühstück unsere Sachen gepackt, unsere Betten abgezogen und haben unsere Skikleider angezogen. Bis am Mittag sind wir noch ein letztes Mal Ski gefahren. Wir haben die Pisten und die Sonne noch einmal richtig genossen und Abschied von der Berglandschaft genommen. Zurück in der Lodge, haben wir zu Mittag gegessen und haben es uns gleich danach mit den Skikleidern im Car gemütlich gemacht. Am Donnerstag haben sich viele noch etwas im Hauskiosk für die Fahrt gekauft. Dieses Essen haben wir dann genussvoll im Car verspeist, dazu haben wir den Film: «Findet Dorie» geguckt.

Ich möchte mich nochmals herzlich bei allen Lehrern bedanken, natürlich auch bei den Leitern, die freiwillig mit uns ins Skilager gefahren sind. Aber am meisten möchte ich mich bei der Kiwi Lodge bedanken. Das Essen war immer sehr lecker und die Stimmung unter den Schüler\*innen war sehr angenehm.

Dadurch, dass das Skilager letztes Jahr ausfiel sind wir alle (besonders wir 6. Klässler\*innen) froh und dankbar, dass wir dieses Jahr ins Skilager konnten. Es wird uns sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben! DANKE!!!

*Diego, 6a*





## **Jugendfest Oberrohrdorf**

«Bunte Welt», so lautete das Motto des diesjährigen Jugendfests der Schule Oberrohrdorf am Wochenende vom 10. und 11. Juni. Bei strahlend blauem Himmel eröffnete um 17:00 Uhr die Percussionsgruppe unter der Leitung des Musikschullehrers Sandro Oberholzer mit rhythmischen und lässigen Beats das Fest. Das Schulleitungsteam mit Susan Held und Christoph Zehnder begrüßte die Schüler\*innen, welche ihre bunten Turnbeutel mit dem passenden Logo dabei hatten. Ausgesucht wurde das Logo vom OK, basierend auf einem Malwettbewerb in den Kindergarten- und Schulklassen.

Schlag auf Schlag ging es weiter. Die Bläsergruppe des Musikschullehrers Mario Schenker und die E-Gitarren Gruppe von Elias Kohli stimmten die Menge mit ihrem musikalischen Können auf das Fest ein. Mit einem Flashmob, choreografiert von Taryn Lillie Hügli, Tanzschulleiterin «Flow Dance», präsentierten alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse ihren eingeübten Tanz. Ein musikalisch, buntes Feuerwerk! Die Freude und Festlaune liess sich nicht mehr aufhalten.

Anschliessend wurde nach den schnellsten Oberrohrdorfern gesucht. In verschiedenen Kategorien sprinteten die Kinder 40m, 60m oder 80m für eine goldene Medaille. Ein kunterbuntes Programm führte durch den Abend. Auf der offenen Bühne zeigten Kinder ihr Können. Von mutigen Turnübungen, über schöne Gesangsstücke, spannende Geschichten oder Instrumentalstücke, so vielfältig sind die Fähigkeiten der Schüler\*innen.

Bereits im Vorfeld probten die 5. und 6. Klassen für das Finale von «The Voice of Obi». So kamen die Zuhörer\*innen am Jugendfestabend in Genuss der acht Finalisten. Die Jury, bestehend aus Schulleitung, Hauswart, Reinigungskraft und Lehrperson sowie Schulverwaltung, kürten die Siegerinnen Sophia Patusi und Noée Locher, welche ihre Emotionen darauf nicht zurückhalten konnten.

Auch das Angebot der Jugendarbeit Mojuro, mit Unterstützung der Jungwacht und Blauring Rohrdorf, passte zum diesjährigen Motto. So konnten die Kinder bunte Armbänder

# Jugendfest



knüpfen oder eine riesige Leinwand farbig bemalen. Um sich in der Hüpfburg oder der 6.5m hohen Kletterwand auszutoben, nahmen die Kinder einige Minuten Wartezeit in Kauf.

Um 22:00 Uhr begeisterte die Gruppe «Baden brennt» die Kinder und Erwachsenen mit einer imposanten Feuershow.

Am Samstagmorgen ging es mit kunterbunten Verkaufsständen in der Turnhalle Hinterbächli weiter. Die Kinder kauften und verkauften ihre Spielsachen am Flohmarkt. Der Erlös von Chf 240.- vom Kuchenverkauf wurde der Stiftung «Sternschnuppe» gespendet. Am Nachmittag durften sich alle Schüler\*innen über das vielfältige Spiel und Spass An-

gebot freuen. Im Unterricht wurden bereits im Vorfeld Spiele vorbereitet, entwickelt und gebastelt: Minigolf, Angelspiel, Büchsenwerfen, Seifenblasen, Fahrzeugpark, KUBB und vieles mehr.

«Mr. Bummastic» zog die Kinder am Schluss des Nachmittages, mit seinen spannenden Experimenten live auf der Bühne, in seinen Bann. Laut mitsingen durften die Kinder dann mit der Band «Silberbüx» am Abend.

Tanzen, singen, musizieren, bewegen, spielen, gestalten in der bunten Welt von Oberrohrdorf. So wird uns allen das Jugendfest 2022 noch lange in Erinnerung bleiben.

*Corinne Fricker*



# Jugendfest



## **Eindrücke der Klasse 3b:**

«Mit dem Tanz haben wir das Jugendfest eröffnet. Der Tanz mit allen Kindern hat Spass gemacht.»

«Für das Jugendfest haben wir Dekos gemacht und aufgehängt, unsere Büchsen angemalt und Schilder vorbereitet.»

«Unsere Klasse hatte einen Büchsenwerfen-Stand. Es war heiss, aber wir hatten Spass. An unseren Stand kamen viele Kinder und Erwachsene.»

«Bei der Schusskraft-Maschine haben wir fest und präzise den Fussball auf das Tor geschossen, das war eine Herausforderung. Mr. Bumbastic hatte einen coolen Roboter, der getanzt hat. Die Silberbüx und Wish & the Mob waren spannend.»

## **Jugendfest Gedanken aus der Klasse 4a:**

«An diesem Tag war es heiss, aber wir hatten trotzdem Spass und viele Leute sind an den Stand gekommen.» *Leandro, 4a*

«Ich habe den Tanz cool gefunden.» *Ladina, 4a*

«Die offene Bühne und alles sonst hat Spass gemacht.» *Dexuan, 4a*

«Es gab sehr viele Aktivitäten und es wurde nie langweilig.» *Nina, 4a*

«Es war sehr cool, wurde nie langweilig und machte einfach viel Spass.» *Rayan, 4a*

«Ich fand die Hüpfburg mega cool und die ganzen Angebote am Spielesachmittag waren toll.» *Mara, 4a*

## **Stimmen aus der Klasse 6a:**

«Ich habe viele und spannende Auftritte gesehen.» *Selina, 6a*

«Ich fand toll, dass alle den Tanz so gut geübt haben und alle so synchron waren.» *Giulia, 6a*

«Der Auftritt der Band war grossartig.» *Lea, 6a*

«Es war ein sehr origineller und einzigartiger Tanz.» *Samira, 6a*

«Es war cool, dass so viele Leute beim Tanz zugeschaut haben.» *Sara, 6a*

«Die Lieder der «Silberbüx» waren packend, animierend und mitreissend.» *Diego, 6a*

«Richtig geil gsi mit dere Band.» *Jonas, 6a*

# Jugendfest



## Die schnellste Oberrohrdorferin

Am Anfang war ich sehr aufgeregt, weil ich gegen andere angetreten bin. Dann habe ich mich aufgewärmt. Danach habe ich mich auf das Ziel konzentriert und dann ging es schon an das Rennen. Also bin ich beim Start so schnell gerannt wie ich nur konnte und habe mir gesagt, dass ich über das Ziel hinausrennen will.

Ich war überrascht, dass ich gewonnen habe und das hat mich stolz gemacht. Es war auch schön, von den anderen angefeuert zu werden.

*Michela, 6b*

Posten, an dem man Sackhüpfen konnte, da war es auch sehr lustig. Insgesamt hatte ich und, so glaube ich, auch alle anderen Kinder, sehr viel Spass und Freude am Jugendfest.

*Laura, 5b*

Bei Spiel und Plausch gefiel mir am besten das mit dem Schokokuss.

Dort musste man mit jeweils drei Bällen die Augen des Schweines treffen.

Nur schade fand ich, dass man nur einmal anstehen durfte.

Cool war auch noch das Apfeltauchen. Eine kleine Erfrischung ist immer gut.

*Larissa, 5b*

## Spiel und Plausch

Am Spiel und Plausch Nachmittag war es sehr lustig. Wir haben Apfelfischen, Tor-schiessen, Mohrenkopfschleuder, Go-Kart fahren und vieles mehr gemacht. Mein High-light war aber der Menschen-Kicker. Es war sehr lustig, da man sich an einer Stange halten musste und nur hin und her fahren durfte. Unser Team hat einmal gewonnen und einmal verloren. Danach sind meine Kollegin, meine Lehrerin und ich gegeneinander beim Sackhüpfen angetreten. Unsere Lehrerin hat sich gut geschlagen, wenn man bedenkt, dass sie lange Knieprobleme hatte. An unserem Stand war ein XXL-Mikado und ein Riesenwackelturm. Es gab auch einen



# Jugendfest



Es war cool. Am besten fand ich den Menschen-Kicker und das Schiessen mit Messung.  
*Andrin, 5b*

Wir konnten an verschiedene Stände gehen und während einer halben Stunde auch der Stand unserer Klasse betreuen. Man konnte viel verschiedene coole Sachen ausprobieren und ich habe es mega toll gefunden.  
*Jana, 5b*

Spiel und Plausch war sehr cool, denn wir konnten viele verschiedene Sachen machen, wie zum Beispiel Fussballspielen beim Menschen-Kicker, Sackhüpfen, Werfen und andere kreative Dinge. Am besten gefiel mir das Tempo-Torschiessen. Dort wurde die Geschwindigkeit des Balls gemessen.  
*Tobias, 5b*



## ***This is The Voice of Ooobi***

### ***Stimmen aus der Klasse 5a:***

Am Jugendfest fand das FINALE von The Voice of Obi statt. Es war sehr musikalisch. Manche hatten deutsche Lieder und manche englische Lieder.  
*Alina, 5a*

Am Freitagabend war das Finale von The Voice of Obi! Ja, das war mein Highlight! Drei Mädchen aus unserer Klasse waren dabei. Ich fand es schön der Musik zu zuhören.  
*Lisa, 5a*

Ich war eine Finalistin und hatte sehr Angst, aber als ich auf der Bühne stand, habe ich es sehr genossen. Es war wahnsinnig toll. Die Zuschauer haben mitgefiebert. Als alles



vorbei war, war ich trotzdem glücklich, auch wenn ich nicht gewonnen habe.  
*Ella, 5a*

Für mich war The Voice of Obi eine tolle Sache, vor allem finde ich, dass das eine schöne Idee war von den Lehrpersonen. Sie haben das toll organisiert.  
*Giselle, 5a*

Hinter den Kulissen war es aufregend! Alle waren nervös und hatten grosse Panik. Doch als wir es durch hatten, waren wir alle erleichtert.  
*Sophia, 5a*

Am Finale war ich nervös, obwohl ich nicht singen musste. Ich fand es mega toll, denn

# Jugendfest



alle haben schön gesungen und ich würde sagen, dass alle Finalist\*innen und Finalisten den ersten Platz verdient hätten. *Elin S., 5a*

Ich freute mich, auch wenn ich nicht gerne singe. Es war mega zuzusehen! *Luca, 5a*

Ich fand es toll, dass ich es bis zum Halbfinale geschafft habe. Ich freue mich, dass jemand aus unserer Klasse gewonnen hat. *Nevio, 5a*

The Voice of Obi war super. Ein Erlebnis, das ich nie vergessen werde. Sophia und Noée haben verdient gewonnen. Es hörte sich super an. *Sem, 5a*

Es war sehr cool bei The Voice of Obi zu zuhören. Es waren sehr schöne Stimmen dabei und die Moderation war sehr gut! Leider hatte jemand den Text vergessen. *Elin R., 5a*

Ich fand The Voice of Obi mega cool und ich war froh, dass ich nicht vor allen Leuten auf-treten musste. Die einten Kinder taten mir richtig leid, weil sie ihren Text vergessen haben. *Levi, 5a*

The Voice of Obi war richtig cool. Aber ich war hungrig und alle rund herum von mir waren etwas am Essen. *Aaron, 5a*



## Die Klasse 6c meint:

Mir hat das Moderieren bei The Voice of Obi am besten gefallen, da es eine schöne Erfahrung war vor so vielen Leuten zu stehen. *Elena, 6c*

Ich fand es toll, dass die Kinder die Chance hatten, ihr Talent vor vielen Leuten zu zeigen. *Sara, 6c*



Besonders gefallen hat mir, dass die Kinder mit so viel Mut auf die Bühne getreten sind. *Noée, 6c*

Es hat mich überrascht, wie viele Kinder tolle Talente haben. *Nina, 6c*



# Abschied

## **Klasse 6a, Thomas Cocan (unten)**

### 1. Reihe von links:

Lars Engelhardt, Cem Schmid,  
Diego Schraner, Selina Hess,  
Lea Rosenberger

### 2. Reihe von links:

Samira Moyou, Jonas Popovic,  
Noël Jegge, Giulia De Angelis,  
Charlotte Hesemann

### 3. Reihe von links:

Ermal Kryeziu, David Ibishi,  
Alina Achatz, Sara Duarte



## **Klasse 6b, Franziska Ursprung (oben)**

### 1. Reihe von links:

Jesper Korfitsen, Jayden Brun,  
Cem Yazgan, Daniel Ibishi

### 2. Reihe von links:

Justin Stäheli, Claire Liu, Naja Häller,  
Jamie Huber

### 3. Reihe von links:

Maximiliano Mendoza, Jlias Oliveri,  
Alina Schmid, Beatriz Moura

### 4. Reihe von links:

Sascha Zimmermann, Lino Hanzal,  
Ilenia Storti, Alena Ott, Annika Gasser  
Es fehlt: Michela Tisci

# Abschied

## **Klasse 6c, Philipp Büchner**

1. Reihe von links:  
*Nik Fritschi, Matteo Patusi, Diego Torres,  
Leandro Markaj*

2. Reihe von links:  
*Debora Correia, Seraina Kaup, Gioia  
Baumann, Ayleen Sekandari*

3. Reihe von links:  
*Linus Ender, Brianny Guzman Rosario,  
Kevin Dovalo, Noée Locher*

4. Reihe von links:  
*Elena Wanger, Nina Reuteler,  
Sara Füglistaler, Victor Perreira*



**RAIFFEISEN**

**YoungMemberPlus**

Dein exklusives Bankpaket  
für Ausbildung, Studium und  
Berufseinstieg.

[raiffeisen.ch/youngmemberplus](http://raiffeisen.ch/youngmemberplus)

**YOUNG  
MEMBER  
PLUS**

Plus:  
50% auf das  
Halbtax und  
Ermässigungen  
für Freizeit und  
Konzerte

**Raiffeisenbank  
Rohrdorferberg-Fislisbach**

[raiffeisen.ch/rohrdorferberg-fislisbach](http://raiffeisen.ch/rohrdorferberg-fislisbach)

# Mutationen



## **Verabschiedung Carmen Stalder**

Liebe Carmen  
12 Jahre lang hast du die Einschulungsklasse mit viel Herzblut geführt. Es war dir ein grosses Anliegen, jedes Kind mit seinen Begabungen und Schwierigkeiten zu verstehen und individuell zu fördern. Mit einer Klein-

gruppe zu arbeiten bedeutete für dich, dass du dir genügend Zeit für jedes einzelne Kind nehmen konntest. Für dich war es sehr wichtig, dass die Kinder die Natur erleben und schätzen lernten, sei es bei den wöchentlichen Waldmorgen-Exkursionen bei Wind und Wetter oder beim Arbeiten im Schulgarten. Diesen hast du über mehrere Jahre mit viel Freude gehegt und gepflegt. Ein grosses Highlight in deinem Zimmer war die Schmetterlingszucht. Jeden Frühling durften deine Schulkinder hautnah miterleben und beobachten, wie sich die «Rüebli-raupe» in einen Schwabenschwanz verwandelt. Auch andere Klassen waren stets willkommen, dies in deinem Schulzimmer zu bestaunen. Über viele Jahre warst du an unserer Schule die «Apotheker-Frau». Alle Reise-, Lager- und Turnhallen-Apotheken hast du immer perfekt ergänzt. Beim Organisieren von Spezialanlässen hast du den Überblick behalten und alles bis ins kleinste Detail durchgeplant und dafür auch viel Zeit investiert. Du hast dich für das Team sehr engagiert und alles was du angepackt hast, war immer genau und zuverlässig erledigt. Für deine Arbeit, deine Ideen, deine Inputs und die spannenden Gespräche mit dir, möchten wir dir von Herzen danken! Ab dem neuen Schuljahr wird es in Oberrohrdorf keine EK mehr geben und du stellst dich neuen Herausforderungen. Wir wün-

schon dir für die Zukunft viel Freude und alles Gute!

*Gabriela Albiez-Hüssler &  
Veronika Wermelinger*

## **Verabschiedung Doris Bärenfaller**

Liebe Doris  
Leider verlässt du die Primarschule Oberrohrdorf bereits nach einem Jahr wieder. Letzten Sommer hast du als Einschulungsklassenlehrerin die 1. EK am Mittwoch und Donnerstag unterrichtet.

Ein interessantes Jahr mit vielen neuen Herausforderungen liegt hinter dir. Das Unterstufenteam hat dich und deine hilfsbereite Art sehr geschätzt. Die Kinder haben dich durch deine offene und herzliche Art lieb gewonnen und werden dich bestimmt vermissen. Nun stellst du dich einer neuen Herausforderung. Von Herzen wünschen wir dir und deiner Familie alles Liebe und Gute und für deine weitere Zukunft an deiner neuen Arbeitsstelle viel Freude.



*Corinne Schibler*

## **Verabschiedung Urs Weber**

Lieber Urs  
Erfreulicherweise konnten wir dich für ein Semester für unsere Schule gewinnen. Ein halbes Jahr hast du die Einschulungsklasse unterrichtet und nun müssen wir dich schon wieder verabschieden. Wir möchten uns ganz herzlich bei dir für



# Mutationen



deine ruhige, gelassene und flexible Art bedanken. Du warst eine grossartige Unterstützung für die Kinder und hast viel Energie und Engagement gezeigt. Nicht lediglich die Kinder konnten durch deine jahrelange Erfahrung profitieren. Auch ich konnte neue Strategien und Methoden für meinen Unterricht gewinnen.

Für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir alles Gute, tolle Erfahrungen und unvergessliche Momente. *Corinne Schibler*

## Verabschiedung Franziska Ursprung

Liebe Franziska  
Nach 2 Jahren verlässt du die Primarschule Oberrohrdorf. Es war deine erste Stelle als Klassenlehrperson und neben uns «Alten»



war es für dich sicherlich nicht einfach zu Beginn deinen Platz zu finden. Mit deiner Offenheit, Kreativität und deiner positiven Art hast du dich äusserst schnell eingelebt und unser Stufenteam toll und facettenreich ergänzt. Wir hatten zwei tolle Jahre mit dir und konnten viel von dir lernen! So konnten wir von deiner Expertise in Word und insbesondere in NMG profitieren, dafür danken wir dir ganz herzlich.

Unsere frühmorgendlichen Besprechungen waren immer produktiv und unterhaltsam. Auch auf unseren Schulreisen und im Klassenlager haben wir uns super verstanden und hatten eine gute Zeit miteinander. Für deine neue Stelle wünschen wir dir alles Gute, eine tolle Klasse & viele spannende Erfahrungen.

*Thomas Cocan & Philipp Büchner*

## Eintritt Jenny Lauber



Hello everyone!  
Ich bin Jenny Lauber und freue mich ab August 2022 für die Klassen 3b und 4b als Englischlehrerin zu starten. Ich bin gebürtige Engländerin und wohne seit 1998 in der Schweiz. Seit 10 Jahren wohne ich mit meiner Familie im Frei-

amt, wo wir uns sehr heimisch fühlen. Meine beiden Kinder sind zweisprachig aufgewachsen.

Ich habe Englisch als Fremdsprache an vielen Orten unterrichtet. Es bereitet mir immer eine grosse Freude, jüngere Kinder an die englische Sprache heranzuführen und sie zu unterstützen, motivieren und begeistern. In meiner Freizeit bin ich am liebsten in der Natur und in Bewegung. Ich bringe auch viel Bewegung, Energie und Spiel in meinen Unterricht. Ich freue mich, meine vielseitigen Erfahrungen in Oberrohrdorf einbringen zu können und bin gespannt auf viele neuen Erlebnisse.



# Mutationen



## **Eintritt Meryl Blanc**

Mein Name ist Meryl Blanc. Ich komme aus Wohlen und übernehme auf das nächste Schuljahr die Klasse 3c. Darauf freue ich mich schon sehr. Ich bin gespannt, den Schulalltag mit den neuen Kindern der Mittelstufe zu bewältigen. Für die Kinder ist der Wechsel zu den

Grösseren ein stolzer Moment.

Wenn ich nicht gerade in der Schule bin, trifft man mich mit dem FC auf dem Fussballplatz. Es ist ein langjähriges Hobby von mir, dass mich seit meiner Kindheit begleitet. Am Vereinsleben schätze ich die einzigartigen gemeinschaftlichen Erlebnisse, sowie die langen Freundschaften, die daraus entstehen. Allgemein betätige ich mich gern sportlich und geniesse die Natur.

**ROLF**  
**SCHMID**

**Keramische Plattenbeläge**

[www.schmid-keramik.ch](http://www.schmid-keramik.ch)

Badenerstrasse 30  
5452 Oberrohrdorf  
[info@schmid-keramik.ch](mailto:info@schmid-keramik.ch)

Tel. 056 496 24 09  
Natel 079 232 41 81  
Fax 056 496 56 52



# Hairteam Notter

[www.hairteam.ch](http://www.hairteam.ch)

Wir sind immer für Sie da !

Besuchen Sie uns im neuen, klimatisierten Salon



Maria Martins · Simone Jakobi · Cornelia Lochinger · Albin Notter  
Ringstrasse 3 · 5452 Oberrohrdorf · 056 496 25 08



SCHREINEREI - WAGNEREI  
5443 NIEDERROHRDORF

Tel. 056 496 15 59

Fax 056 496 61 09

[schreinerei.huser@huserholz.ch](mailto:schreinerei.huser@huserholz.ch)

[www.huserholz.ch](http://www.huserholz.ch)

Innenausbau

Individuelle Schreinerarbeiten  
auch in Massivholz

Haustüren

Schränke und Büchergestelle

Parkett

Renovationen

Prompter  
Reparaturservice

Küchen

Leitern in Holz und Metall



# Stafetteninterview



## **Stafetten-Interview mit Franziska Ursprung**

*Name:* Franziska Ursprung

*Geburtsdatum:*  
22. Oktober

*Da komme ich her:*  
Ich bin im kleinen, ländlichen Benzenschwil aufgewachsen.

*Und hier bin ich jetzt:*  
Zurzeit lebe ich in Benzenschwil.

*Meine Lebensphilosophie:*  
«Das Leben gibt uns genau den Lehrer, den wir in diesem Augenblick benötigen. Das gilt für jede Mücke, jedes Unglück und jede rote Ampel, jeden Stau, [...], jede Krankheit, jeden Verlust, jeden Augenblick der Freude oder der Niedergeschlagenheit, [...], jedes Stück Müll, jeden Atemzug.»

*Charlotte Joko Beck, Zen-Meisterin*

*Der Held meiner Kindheit/Jugend:* Yakari

*Das wollte ich früher werden:*  
Als Kind habe ich mir gewünscht, eine Lehre zu absolvieren. Dabei waren Berufe im gestalterischen Bereich oder im naturwissenschaftlichen Bereich hoch im Kurs, wobei mir stets das Arbeiten mit Menschen wichtig war. Nach einigen Jahren Lernbegleitung und einem Praktikum habe ich gemerkt, wie gut sich meine Interessen im Beruf der Lehrperson verbinden lassen.

*Drei Dinge, die ich liebe:*

- Dunkle Schokolade
- Gemütliche Mittage mit spannenden Gesprächen
- Ein Spaziergang in der Natur

*Drei Dinge, die ich nicht liebe:*

- Schokolade mit Fruchtstücken
- Leute mit einer negativen Einstellung/Schlechtredner
- Lügen

*So verbringe ich meine freie Zeit:*

Ich koche sehr gerne und teste neue Rezepte aus. Ebenfalls trainiere ich gerne verschiedene Handschriften und gestalte damit Postkarten.

*Das würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen:* Auf eine einsame Insel würde ich ein Buch, Papier und Stifte mitnehmen.

*Mit dieser Person/Tier würde ich gerne einen Tag tauschen:* Gerne würde ich mit einem Delfin tauschen und die Weltmeere und ihre Riffe genauer erkunden.

*Das Lied:*

«Uptown Funk» von Mark Ronson sorgt dafür, dass ich mich an lustige Ausflüge mit meinen Freundinnen erinnere.

*Serie mit Sucht-Faktor:*

Grey's Anatomy

*Diese Superkraft hätte ich gerne:*

Zeitanhalten.

*Mein grösster Traum:*

Ich träume davon, einmal mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau bis nach Peking zu reisen.

*An wen gibst du den Stafettenstab weiter?*

An Michèle Pecoraro.



# Lehrpersonen und Klassenzuteilung



## Schuljahr 2022/23

### Primarschule

Klasse 1a	Schibler Corinne / Rohr Antea
Klasse 1b	Gregor Laura
Klasse 2a	Wermelinger Veronika / Albiez Gabriela
Klasse 2b	Roth Marion / Pecoraro Michèle
Klasse 3a	Busslinger Janine
Klasse 3b	Amedyaz Nora / Portmann Petra
Klasse 3c	Blanc Meryl
Klasse 4a	Speeck Lisa / Tommer Antonia
Klasse 4b	Demircan Eslem
Klasse 5a	Büchner Philipp
Klasse 5b	Cocan Thomas
Klasse 5c	van Rekum Joe
Klasse 6a	Monteleone Melania / Küng Andrea
Klasse 6b	Basler Madeleine

### Kindergarten

Spatzenäsch	Griener Désirée / Meier Nicole
Tubehuus	Stebner Olivia
Rägeboge	Hollinger-Peterhans Mirjam
Sunneblueme	Lutz Bettina

### Fach- und Förderlehrpersonen

Textiles Werken / Werken	Ruffieux Micheline / Isler Christine / Inauen Karin
Schulische Heilpädagoginnen	Alten Rochelle / Gamisch Natalja
Musikgrundschule	Schaffner Marielle
Englisch	Lauber Jennifer
Französisch	Droux Laurence
Logopädie	Schifferle Spuhler Christina
Deutsch als Zweitsprache	Lehner Andrea / Rothlin Brigitta
Deutsch als Zweitsprache Kiga	Gsell Sonja / Fricker Corinne
Aufgabenhilfe	Poole Heidi / Kaufmann Nadia
Klassenassistenz	Schraner Silvia / Fritschi Natascha / Inauen Karin

### Musiklehrpersonen Musikschule Rohrdorferberg

Leiter der Musikschule	Beauge Jan
Blockflöte	Makhdoomi Isaac
	Wiederkehr Bernadette
Cello	Mohr Christof
Gitarre	Kanellakis Pavlos / Konidaris Spyridon
E-Gitarre / E-Bass	Kohli Elias
Klarinette / Saxophon	Schenker Mario
Klavier	Daeniker Marianne / Fischer Andreas / Zeitz Irena
Klavier / Keyboard	Kafadaroglu Cüneyt
Keyboard	Hiller Jarmila
Querflöte	Gremlich Martin
Schlagzeug	Oberholzer Sandro / Keller Christoph
Trompete	Joho Marc
Violine	Velian Alin



# Badespass pur – natürlich bio



Naturpools und Schwimmteiche verbinden die Vorzüge herkömmlicher Pools mit einer natürlichen Wasserreinigung und schaffen Raum für den grossen Badespass. Einzigartiges vom Profi.

Zebro AG, Planung & Design, Garten & Pool, Römerweg 7, 5443 Niederrohrdorf  
Telefon 056 496 07 07, [www.zebrapool.ch](http://www.zebrapool.ch)